

## Warum hat denn die Kuh ...?

T: Innsbrucker Parodisteln & U.Troy/ M: Traditional

**Intro: - A D A E7**

**A**  
Warum hat denn die Kuh ommadomm so viel Hohr?  
**A**  
Weil I no koane gsehen hob, die glatzkopfat wor,  
**D** **E7** **A**  
grod deswegn, bin I so gerne bei dir.

Die Kinder, die tuat ma mit Kuhmilch ernähr'n,  
do sollen aus de Fratzen koane Rindviecher wern,  
grod deswegn, bin I so gerne bei dir.

**D** **A**  
Jetzt bin I do oben übers Bachl ummigsprungen,  
**D** **A**  
do hobn de Fisch vo de Bam oba gsungen,  
**D** **A**  
die Meerschweindel die hobn Schwalbenester baut,  
**A**  
ma liaba Bua, do hobn d'Leit gschaut,  
**E7**  
s'ist so wunderbar, so wunderbar.

Im Heubodn übernachten is a uralter Brauch,  
do fohrt oam ka Automobil übern Bauch,  
grod deswegn, bin I so gerne bei dir.

*Instrumental*

A Kuahdreck, der ischt für alleweil eppas guat,  
im Winter als Brustfleck im Sommer als Huat,  
grod deswegn, bin I so gerne bei dir.

Do droben auf'm Bergl, do steht a kloans Haus,  
do schauen drei Maderln zum Fenster heraus.  
Die erste ist kropfat, die zwoate hat Läus,  
die dritte hat die Gelbsucht und wird nimma weiß,  
s'ist so wunderbar, so wunderbar.

Warum kann ma im Zug net in Himml eini gehn?  
Jo, weil auf de Schienen vier Bahnteifl stehn,  
grod deswegn, bin I so gerne bei dir,  
So gerne bei MIR.